

Umsetzungskonzept und pädagogisches Konzept Tagesschule Kilchberg

Die erste Version des Umsetzungskonzepts wurde von der Schulpflege am 7. Februar 2022 erlassen mit Beschluss Nr. 2022-1570.

Die vorliegende überarbeitete Version Umsetzungskonzept, ergänzt mit dem pädagogischen Konzept Tagesschule Kilchberg wurde von der Schulpflege am 12. Juni 2023 erlassen mit Beschluss Nr. 2023-112.

Die vorliegende Version des Umsetzungskonzept angepasst mit dem Beginn des Tagesschulkindergartens wurde von der Schulpflege am 25. September 2023 erlassen mit Beschluss Nr. 2023-241.

Das Konzept tritt ab Schuljahr 2024/25 in Kraft.

Inhaltsverzeichnis

1.	Fakten und Allgemeines	6
2.	Projektorganisation der Projektphase von 5 Jahren ab Schuljahr 2024/25 ..	10
3.	Pädagogische Leitsätze (entsprechen jenen der Schule Kilchberg)	11
4.	Schulleitung Tagesschule	12
4.1.	Grundsätze	12
4.2.	Organisation	12
4.3.	Zusammenarbeit mit der Schulbehörde	12
5.	Organigramm der Tagesschule Kilchberg	12
5.1.	Organigramm Tagesschule Kilchberg	12
6.	Kooperation / Partizipation	14
7.	Rhythmisierung / Zeitstrukturierung	14
7.1.	Konzeptionelle Überlegungen	14
7.2.	Betreuungsorganisation	14
7.3.	Mittagessen und Mahlzeiten	14
7.4.	Zeit zur freien Gestaltung	14
7.5.	Lernzeit (bisher Hausaufgaben)	14
8.	Stundenplan Beispiele	15
8.1.	Beispiel Stundenplan 1. Zyklus, Kindergarten bis 3. Klasse	15
8.2.	Beispiel Stundenplan 2. Zyklus, 4. Klasse	16
8.3.	Beispiel Stundenplan 2. Zyklus 5. + 6. Klasse	17
9.	Grundlage zu Räumen und Ausstattung	18
9.1.	Allgemeine Nutzung	18
9.2.	Aufenthalts- und Arbeitsplätze für Schulteam / Mitarbeitende	18
10.	Aufnahme von Kindern	18
10.1.	Grundsätze der Aufnahme in die Tagesschule	18
10.1.1.	Prioritätsgrundsätze für die Aufnahme in die Tagesschule	18
10.1.2.	Weiteres	19
10.1.3.	Eintritt	19
10.1.4.	Austritt	19
10.1.5.	Besonderes	19
11.	Elterntarife und Schulgeld	19
11.1.	Berechnungsgrundsätze Elternbeiträge	19
12.	Umsetzung Organigramm	20
12.1.	Erläuterungen zum Organigramm	20
12.2.	Leitung / Führungsebene	21
12.2.1.	Schulleitung Tagesschule	21
12.2.2.	Leitung Betreuung	21

12.3.	Tagesschulteam.....	21
12.3.1.	Rechte und Pflichten	21
12.3.2.	Aufgaben des Tagesschulteams	22
13.	Einsatzplanung an der Tagesschule	22
13.1.	Grundsätzliches.....	22
13.2.	Einsatzplanung Tagesschulbetrieb	23
13.2.1.	Einsatzplanung Lehrpersonen.....	23
13.2.2.	Einsatzplanung Betreuungspersonen / Schulassistenzen	23
13.2.3.	Einsatzplanung Küche	24
13.2.4.	Einsatzplanung Hausdienst/Technik.....	24
14.	Zusammenarbeit	24
14.1.	Grundsätze der Zusammenarbeit	24
14.2.	Zusammenarbeit im Schulteam	25
14.2.1.	Austausch und Sitzungsgefässe für Schulteams.....	25
14.3.	Zusammenarbeit mit Eltern / Erziehungsberechtigten.....	26
14.4.	Zusammenarbeit mit der Musikschule (Musisches Profil der Tagesschule)	26
14.4.1.	Vorschläge von Geführten Angeboten in Zusammenarbeit mit der Musikschule....	27
14.5.	Ausserschulische Zusammenarbeit.....	27
14.5.1.	Drittanbieter von Freizeitangeboten.....	27
14.5.2.	Freizeitkurse der Schule Kilchberg	27
14.5.3.	Musikunterricht.....	28
14.5.4.	Sportangebote von Vereinen	28
15.	Partizipation	28
15.1.	Grundhaltung	28
15.2.	Schülerinnen- und Schüler-Partizipation	28
15.2.1.	Klassenrat	28
15.2.2.	Schülerrat.....	28
15.3.	Elternpartizipation	28
16.	Jahres-, Wochen- und Tagesplanung	28
16.1.	Konzeptionelle Überlegungen / Bezugspersonen	28
16.2.	Jahresplan.....	29
16.3.	Wochenplan	29
16.4.	Tagesplan.....	30
16.4.1.	Morgenhort.....	30
16.4.2.	Vormittagsunterricht	30
16.4.3.	Pausen.....	30
16.4.4.	Modell offener Mittag.....	31
16.4.5.	Nachmittagsorganisation (Unterricht, Lernzeit, Nachmittagsbetreuung)	31
17.	Betreuungsorganisation.....	33

17.1.	Altersstruktur der einzelnen Betreuungsangebote	33
17.2.	Mittagszeit und Mahlzeiten.....	33
17.2.1.	Gastrokonzept.....	33
17.2.2.	Organisation Küchenbetrieb.....	33
17.2.3.	Mahlzeitenaufbereitung und -verteilung	33
17.2.4.	Verpflegung.....	34
17.3.	Zeit zur freien Gestaltung in gebundener Tagesschule (Freies Spiel)	35
17.3.1.	Grundsätzliches	35
17.3.2.	Autonome Beschäftigung / Freies Spiel.....	35
17.3.3.	Rückzug / Ruhe.....	35
17.3.4.	Aufsicht	36
17.3.5.	Grundsätzliches zum Geführten Angebot (GFA)	36
17.4.	Externe Angebote wie Freizeitkurse, Musikschule und Vereine	36
18.	Räume und Ausstattungen	37
18.1.	Nutzung	37
18.1.1.	Mehrfachnutzung Innenräume.....	37
18.1.2.	Mehrfachnutzung Aussenraum.....	37
18.1.3.	Regelung zur Mehrfachnutzung.....	37
18.2.	7.2 Arbeitsplätze für Schulteam / Mitarbeitende	37
18.2.1.	Arbeitsplätze	37
19.	Anschlussdokumente und Anhänge	37
20.	Inkrafttreten	37

Planungsverantwortung / Organisation

Projektgruppe Erarbeitung 1. Umsetzungskonzept (2021 / 2022)

Susanne Gilg	Schulpräsidentin
Marion Capeder	Schulpflege Ressort Tagesstrukturen
Andreas Schönbächler	Schulleiter Kindergarten/Unterstufe
Jeannette Forster	Schulleiterin Mittelstufe
Eva Stegmaier	Schulleiterin Sonderpädagogik
Rainer Funk	Leiter Tagesbetreuung
Nadja Juon	Leiterin Abteilung Bildung

Projektleitung pädagogisches Konzept (2022 / 2023)

Strategische Ebene

Susanne Gilg	Schulpräsidentin
Marion Capeder	Schulpflege Ressort Tagesstrukturen

Operative Ebene

Eva Stegmaier	Schulleitung Sonderpädagogik
Rainer Funk	Leitung Tagesstruktur

Arbeitsgruppe pädagogisches Konzept

Eva Stegmaier	Schulleitung Sonderpädagogik
Rainer Funk	Leitung Tagesstruktur
Ute Allerdisse-Bode	Tagesstruktur, Stv. Standortleitung
Denise Degonda	Lehrperson Unterstufe
Nicole Fraenkel	Tagesstruktur, Standortleitung
Marèn Freidhof	Lehrperson Unterstufe/Mittelstufe
Kamila Hanek	Lehrperson DaZ
Rolanda Harris	Tagesstruktur, Leitung und Gastro-Fachperson
Regine Kägi	Lehrperson Musikalische Früherziehung, Vertr. Musikschule
Iris Klingelfuss	Lehrperson Kindergarten
Béatrice Rohrbach	Lehrperson SHP
Annic Studer	Lehrperson Kindergarten
Michelle Zollinger	Lehrperson Unterstufe
Regula Oeschger	Sachbearbeiterin Abteilung Bildung

1. Fakten und Allgemeines

Initialisierung des Projekts Tagesschule Kilchberg	2021
Eröffnung	2024/25 Tagesschule Dorf
Organisation Schuleinheit	Die Tagesschule Kilchberg wird als eigenständige Schuleinheit geführt.
Anzahl Schüler/innen Tagesschule Dorf	120 Kinder (1.-3. Klasse doppelt geführt)
Stufen	<p>2 1.Klassen 40 Kinder</p> <p>2 2.Klassen 40 Kinder</p> <p>2 3.Klassen 40 Kinder</p> <p>Ab Schuljahr 2025/2026 in weiterem Gebäude</p> <p>2 4.Klassen 40 Kinder</p> <p>2 5.Klassen 40 Kinder</p> <p>2 6.Klassen 40 Kinder</p> <p>In Planung ist der Tageskindergarten mit 2 Kindergartenklassen und Betreuungsangebot.</p>
Obligatorische Angebote	<p>Kinder 1. Zyklus (Kindergarten bis 3. Klasse): Mittagessen gebunden Mo / Di / Do, Mi und Fr bis 12:00 Uhr (kostenpflichtig)</p> <p>Kinder 2. Zyklus (ab 4. Klasse bis 6. Klasse): Mittagessen gebunden Mo / Di / Do / Fr, Mi bis 12:00 Uhr (kostenpflichtig)</p>
Betreute Zeit	<p>Kinder 1. Zyklus (Kindergarten bis 3. Klasse): Nachmittagsbetreuung an unterrichtsfreien Nachmittagen gebunden Mo / Di / Do, bis 16:00 Uhr (kostenpflichtig)</p> <p>Kinder 2. Zyklus (4. Klasse): Nachmittagsbetreuung an unterrichtsfreien Nachmittagen gebunden Mo / Di / Do / Fr, bis 16:00 Uhr (kostenpflichtig)</p>
Freies Angebot Betreuung	Betreuung an weiteren unterrichtsfreien Nachmittagen (z.B. Mittwoch / bis 3. Klasse Freitag), Morgenhort und Abendhort, Hort an schulfreien Tagen und Ferienhort kann gemäss der normalen Tagesstruktur gebucht werden und ist ebenfalls kostenpflichtig.
Grundsätzliches	<p>Die Tagesschule Kilchberg ist eine Schuleinheit der öffentlichen Schule Kilchberg. Sie bietet den Kindern die Möglichkeiten eines Unterrichtsbesuches und einer gebundenen Betreuung unter einem Dach, mit möglichst gleichbleibendem Personal und Kindergruppen.</p> <p>Unterrichts- und Betreuungsmitarbeitende, Fachlehrpersonen und Hausdienste sind gleichgestellt eingebunden in die ganzheitliche Betreuung der anvertrauten Kinder.</p>

<p>Profil</p>	<p>Die Tagesschule Kilchberg bietet ein Musisches Profil an. Dies zeichnet sich aus durch viele musikalische und künstlerische Angebote in Betreuungszeiten, durch entsprechende Geführte Angebote und eine enge Zusammenarbeit mit der Musikschule.</p>
<p>Zyklen / Stufen der Tagesschule Kilchberg</p>	<p>Es werden beide Zyklen der Primarschule in der Tagesschule geführt.</p> <p>Der 1. Zyklus wird an der Tagesschule Kilchberg bis und mit der 3. Klasse geführt. Der 2. Zyklus gilt in Kilchberg ab der 4. Klasse. Diese Aufteilung entspricht den beiden Standorten.</p>
<p>Unterrichtsorganisation</p>	<p>In einem ersten Schritt wird der 1. Zyklus (noch ohne Kindergarten) angeboten (1.-3. Klasse Schulhaus Dorf)</p> <p>In einem zweiten Schritt kommt am zweiten Standort der 2. Zyklus dazu.</p> <p>Gleichzeitig oder später wird an einem dritten Standort der Tagesschulkindergarten dazukommen. Dieser wird in Zusammenarbeit der Tagesschule im Dorf geführt werden.</p> <p>Die Klassen werden integrativ und als Jahrgangsklassen geführt.</p>
<p>Betreuungsorganisation</p>	<p>In den der Tagesschule Kilchberg zur Verfügung stehenden Schularealen wird die Betreuung vor Ort angeboten.</p> <p>Wenn immer möglich werden die Kinder von denselben Mitarbeitenden unterrichtet und betreut (unter Berücksichtigung von Teilzeitarbeitenden).</p> <p>Bei genügend Anmeldungen werden die Morgen- und Abendbetreuung, sowie die Betreuung an schulfreien Nachmittagen ebenfalls vor Ort angeboten (dies sind Module).</p> <p>Sollte die Mindestanzahl von 5 angemeldeten Kindern pro Modul nicht erreicht werden, kann ein Modul abgesagt werden.</p> <p>Die Module der verschiedenen Standorte können jederzeit zusammengelegt werden, (analog Betriebsreglement Tagesstruktur).</p>
<p>Personal / Leitung</p>	<p>Die Schulleitung Tagesschule ist zuständig für den ganzen Betrieb der Tagesschule; sie hat ebenfalls die pädagogische Leitung inne. Ihr unterstellt ist die Leitung Betreuung der Tagesschule und ebenso eine Schulleitungsassistenz. In ihrer Arbeit gibt es Schnittstellen mit der Schulverwaltung. (siehe Organigramm).</p> <p>Die Anzahl der Mitarbeitenden wird mit der stufenweisen Einführung der Tagesschule wachsen. Sie entspricht den jeweiligen Vorgaben des VSA.</p>
<p>Infrastruktur / Räume und Ausstattung</p>	<p>Zur Tagesschule Kilchberg gehören zwei bis drei Schulareale</p> <hr/> <p>Areal Schulhaus Dorf (1. bis 3. Klasse)</p> <hr/> <p>Areal Spinnergut (2. Zyklus mit 4.-6. Klasse)</p> <hr/> <p>In Planung Areal des Tagesschulkindergartens</p> <hr/> <p>Areal Dorfstrasse Hauptgebäude</p> <ul style="list-style-type: none"> • 6 Klassenzimmer (Mehrfachnutzung ist in vertretbarem Rahmen möglich)

- Mehrzweckraum (Mittagstisch, Aula, Konzertsaal, MGA-Zi, Möglichkeit für Teamsitzungen)
- 4 Gruppenräume bisher mit Mehrfachnutzung mit Therapie (2 Räume), Musik, Betreuung
- 2 Gruppenräume neu im Dachgeschoss
- 1 Gruppenraum neu im neuen Klassenzimmer EG
- Teamzimmer / Kopier- und Vorbereitungsmöglichkeit

Nebengebäude «alte Kanzlei»

- EG: grosser Betreuungsraum
- 1. OG: 2 kleine Räume und 1 Ruheraum (Bücher etc.)
- OG Turmzimmer: SL Büro mit 3 Arbeitsplätzen und Sitzungstisch für Gespräche

Pausenplatz

Der asphaltierte Hartplatz ist für vielfältige Spiele und Begegnungen vorgesehen. Die Benutzungsregeln sind in den Pausenplatzregeln aufgelistet.

Es gibt auch Tischtennistische und einen überdachten Platz.

Turnhalle

Die Turnhalle steht Montag bis Freitag von 08:00 bis 16:00 Uhr der Tagesschule zur Verfügung, für den Schulunterricht und die Betreuung. Weitere Belegungen durch andere Schulklassen, Kurse, Vereine oder externe Institutionen sind je nach Stundenplänen möglich.

Innenräume

Die Räume der Schule sind mit wenigen Ausnahmen für eine Mehrfachnutzung vorgesehen. Klassen- und Fachzimmer stehen gemäss Stundenplänen den jeweiligen Klassen- und Lehrpersonen zur Verfügung. Sie können darin ihre Unterrichtsmaterialien aufbewahren. Wo dies nicht möglich ist, wird ein Aufbewahrungsort zugewiesen. Es bestehen jedoch keine Rechte einzelner Lehr- oder Betreuungspersonen auf ausschliessliche und alleinige Nutzung eines ihnen für den Unterricht oder die Betreuung zur Verfügung gestellten Raumes. Es obliegt der Schulleitung Tagesschule, Mehrfachnutzungen anzuordnen.

Die Verpflegung geschieht aus Hygienegründen in speziell bezeichneten Räumen.

Areal Spinnergut

- 6.5 Klassenzimmer
- 1 TGG Klassenzimmer
- 1 Makerspace- / Werkenraum gross im Untergeschoss
- 1 kleine TTG Zusatzraum / Musikraum
- 6 Gruppenräume / Doppelnutzung
- 4 So-Pä-Räume / Doppelnutzung
- 4 Büro SL/L HW/L Küche und Betreuung/SSA
- 2 Sitzungszimmer / 1 Besprechungsraum
- 1 Teamraum
- 1 Vorbereitungsraum Team
- 1 Teamküche kl.
- Materialräume gr. und kl. Team und Hauswart

	<ul style="list-style-type: none"> • Technikräume / Lüftung / Heizung • Küche (grosse Regenerationsküche mit Zufahrt) • Lagerraum Küche 1-2 • Aula / Theaterraum / Essraum 261m² • Tanz- / Musikraum à 92 m² • Bibliotheksraum im Estrich • Toiletten / Duschen 2-3 Stück / Waschmaschinenraum / Reinigungs-Raum HW <p>Turnhalle Der Turnunterricht findet in der Sporthalle Hochweid statt.</p> <p>Aussenraum / Pausenplatz Hartplatz (vorgängig 3 Tennisplätze) Rasenplatz, (Fussballwiese) Umschwung mit Wiese, Wegen und Plätzen. Es gibt zwei Schattensegel, die als gedeckter Pausenplatz gelten werden. Der untere Eingang wird der Haupteingang für die Kinder sein. Welche Spielgeräte es auf einem neuen Spielplatz geben wird, ist noch in Planung.</p> <p>Die Benutzungsregeln sind in den Pausenplatzregeln aufgelistet.</p> <p>Innenräume Die Räume der Schule sind mit wenigen Ausnahmen für eine Mehrfachnutzung vorgesehen. Klassen- und Fachzimmer stehen gemäss Stundenplänen den jeweiligen Klassen- und Lehrpersonen zur Verfügung. Sie können darin ihre Unterrichtsmaterialien aufbewahren. Wo dies nicht möglich ist, wird ein Aufbewahrungsort zugewiesen. Es bestehen jedoch keine Rechte einzelner Lehr- oder Betreuungspersonen auf ausschliessliche und alleinige Nutzung eines ihnen für den Unterricht oder die Betreuung zur Verfügung gestellten Raumes. Es obliegt der Schulleitung Tagesschule, Mehrfachnutzungen anzuordnen.</p> <p>Die Verpflegung geschieht aus Hygienegründen in speziell bezeichneten Räumen.</p>
Zusammenarbeit / Kooperation	<p>Durch die Zusammenarbeit aller an der Tagesschule Kilchberg beteiligten Personen werden vorhandene Ressourcen genutzt. In der Verwirklichung der pädagogischen Aufgaben unterstützen sich alle Mitarbeitenden gegenseitig.</p> <p>Alle Mitarbeitenden bilden ein Team Tagesschule.</p> <p>Es sind verschiedene Sitzungseinheiten vorgeschrieben, die diese Zusammenarbeit institutionalisieren.</p>
Partizipation	<p>Eine regelmässige und gute Zusammenarbeit mit Eltern und Kindern wird durch den Schüler- und Schülerinnen-Rat sowie durch die Elterndelegierten der Tagesschule, die in einem Forum zusammengefasst werden, garantiert.</p> <p>Die Struktur ist analog der normalen Schule Kilchberg</p>

2. Projektorganisation der Projektphase von 5 Jahren ab Schuljahr 2024/25

Bezeichnung	Funktionen
Verantwortliche Behörde	Schulpflege
Projektleitung 3 Personen	Schulleitung Tagesschule Schulpflegepräsidium Ressortleitung Tagesstruktur der Schulpflege
Projektgruppe, die das Projekt begleitet Könnte nach 5 Jahren in eine Steuerungsgruppe umgewandelt werden	Schulleitung Tagesschule Leitung Betreuung 1 Musikschulvertretung 1 Klassenlehrperson Schulleitungsassistenz Hauswart
Elternforum – Feedback Anhörung	Regelmässiger Austausch mit Verantwortlichen aus der Projektgruppe

3. Pädagogische Leitsätze (entsprechen jenen der Schule Kilchberg)

Tagesschule Kilchberg Freude und Motivation am Lernen und Lehren gemeinsames Erleben – gemeinsam Leben			
Lebensraum Schule	Kooperation / Zusammenarbeit	Lehren und Lernen	Infrastruktur
Verbunden durch gemeinsame Werte, halten wir zusammen.	Wir begleiten die Kinder beim Wachsen und Entdecken auf ihrem Weg.	Wir fördern ein optimales Lernklima.	Wir setzen bewusst Freiräume ein, wo Kinder ihre Ideen und Bedürfnisse entfalten dürfen.
<ul style="list-style-type: none"> • Verlässlichkeit • Sicherheit • Vertrautheit • Vertrauen 	<ul style="list-style-type: none"> • Transparenz • Offenheit • Leichtigkeit 	<ul style="list-style-type: none"> • Der Weg ist das Ziel • Individualität • Lebensfreude • Humor/Spass 	<ul style="list-style-type: none"> • Sicherheit • Geborgenheit
Leitsätze konkret			
Schulleitung Tagesschule			
<ul style="list-style-type: none"> • Die Schulleitung Tagesschule fördert das Vertrauen durch offene, bestärkende Gespräche und macht Entscheide transparent. • Die Schulleitung bezieht die Anregungen der ganzen Schulgemeinschaft in die Überlegungen ein. 			
Lebensraum Tagesschule			
<ul style="list-style-type: none"> • Die Tagesschule Kilchberg ist ein Ort, an welchem die Freude und Motivation am Erleben und Erfahren, Lernen und Lehren im Zentrum steht. • Unsere Tagesschule versteht sich als Lebens- und Lernort, der Raum für freie Gestaltung gibt und die Lernenden mit ihren Anliegen und Bedürfnissen ernst nimmt. Sie ist in dieser Form besonders auch ein Ort der Musse und der Begegnung ausserhalb der obligatorischen Unterrichtszeit. • Wir fördern an unserer Tagesschule eine respektvolle und wertschätzende Atmosphäre, indem wir uns wohlwollend begegnen und Konflikte konstruktiv lösen. Aushandeln und Einhalten von Regeln fördern das Zusammenleben. • Gemeinsame Erlebnisse bereichern unseren Schulalltag und führen zu einem lebendigen Jahresablauf. 			
Kooperation und Zusammenarbeit			
<ul style="list-style-type: none"> • Durch die Zusammenarbeit aller an der Tagesschule Kilchberg beteiligten Personen nutzen wir die vorhandenen Ressourcen und unterstützen einander gegenseitig in der Verwirklichung der pädagogischen Aufgaben. • Wir schaffen Transparenz und Vertrauen durch regelmässige Informationen. • Wir streben eine regelmässige, gute Zusammenarbeit mit den Eltern der Kinder an. 			
Lehren und Lernen			
<ul style="list-style-type: none"> • In der Tagesschule Kilchberg fördern alle Mitarbeitenden gemeinsam die soziale, emotionale und kognitive Entwicklung der Lernenden. • Das Team der Tagesschule Kilchberg leitet die Lernenden zum selbstständigen Denken, Lernen und Arbeiten an. Klare Ziele in kognitiver und sozialer Entwicklung sowie ein deutlicher Leistungsanspruch sind uns wichtig. • Das Team sorgt für die Erfahrung eines gesunden Zusammenlebens innerhalb und ausserhalb der Schulzeiten. Die Kinder aller Altersstufen vereinen sich in Spiel und Musse während der Betreuungszeiten. 			
Infrastruktur			
<ul style="list-style-type: none"> • Wir öffnen Klassenzimmer sowie weitere Räume nach Absprache, eine Mehrfachnutzung der Räume ist selbstverständlich. • Es wird Wert gelegt auf Rückzugsmöglichkeiten, Bewegungs- und Kreativangebote. So wird eine Balance zwischen Individuum und Gemeinschaft geschaffen. • Wir fördern und lehren einen achtsamen Umgang mit Räumlichkeiten und Material. 			

Umsetzungskonzept (angepasst bei der Erarbeitung des pädagogischen Konzeptteils)

4. Schulleitung Tagesschule

4.1. Grundsätze

Die Schulleitung Tagesschule fördert das Vertrauen durch offene, bestärkende Gespräche und macht Entscheide transparent.

Sie bezieht die Anregungen der ganzen Schulgemeinschaft in die Überlegungen ein.

4.2. Organisation

Die Schulleitung Tagesschule ist zuständig für den Betrieb der Tagesschule und die pädagogischen Bereiche an allen Standorten.

Ihr unterstellt ist die Leitung Betreuung, sowie alle im Unterricht angestellten Mitarbeitenden und die Schulleitungsassistenten.

Die Abteilung Bildung ist in Zusammenarbeit mit der Schulleitung Tagesschule für weite Bereiche der Administration zuständig.

Weitere Unterstellungen sind im Organigramm geregelt.

4.3. Zusammenarbeit mit der Schulbehörde

Die Gemeinde Kilchberg ist Trägerin und Betreiberin der Tagesschule Kilchberg.

Die Aufsichtsbehörde ist die Schulpflege.

5. Organigramm der Tagesschule Kilchberg

Die Tagesschule Kilchberg wird als eigenständige Schuleinheit geführt.

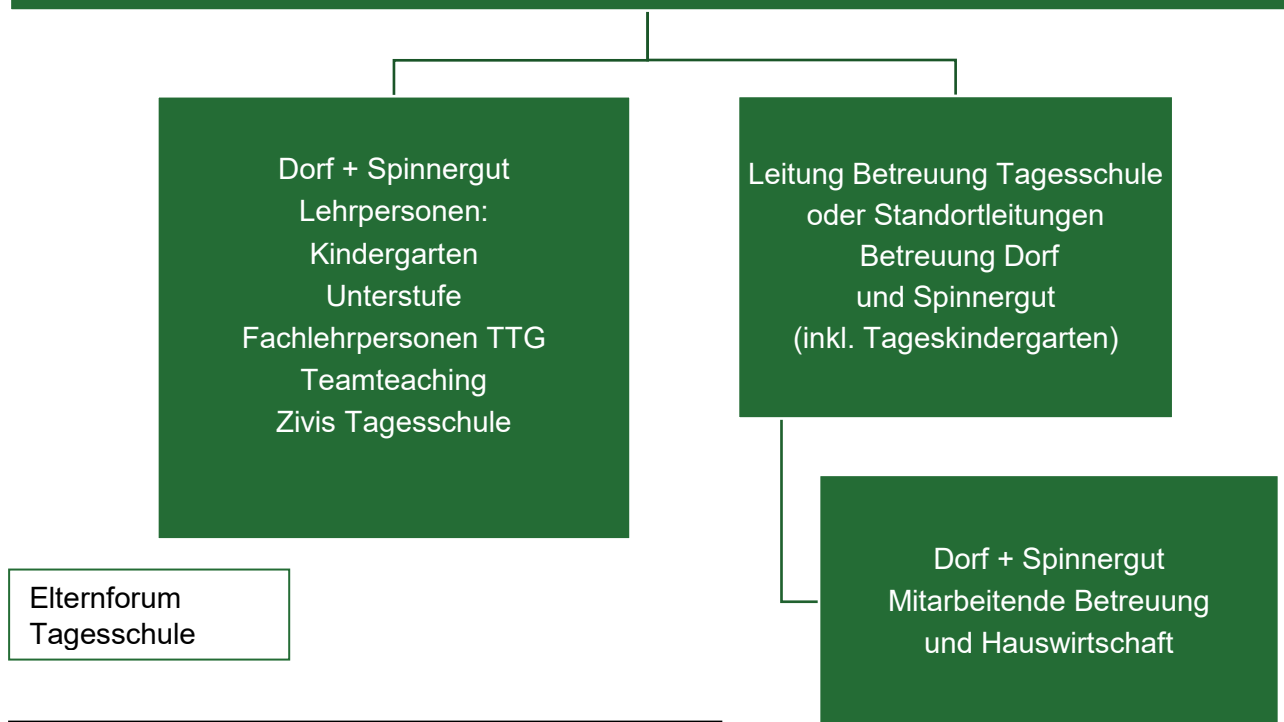
5.1. Organigramm Tagesschule Kilchberg

Das Organigramm ist integriert im Organigramm der Schule Kilchberg

Die Schulleitung Tagesschule ist die pädagogische Leitung der Tagesschule Dorf (inkl. der angeschlossenen Kindergartenklassen) und ab dem 2. Jahr auch die pädagogische Leitung der Tagesschule Spinnergut. Alle Lehrpersonen sind ihr unterstellt.

Schulleitung Tagesschule (ist an beiden Orten vor Ort)

Schulleitung Tagesschule Dorf ab 2024/25 (später inkl. Tageskindergarten)
Schulleitung Tagesschule Spinnergut ab 2025/26



Elternforum
Tagesschule

Fachbereiche und weitere Dienste
Administration Personal und Schülerinnen/Schüler

- Musikschule
- Abteilung Bildung
- SHP
- Therapien
- DaZ
- SSA
- Begabtenförderung
- Fachperson Schwimmen
- Hausdienste / Technik
- ICT Support
- Fachstelle Ernährung

Diese Bereiche bleiben den bisher zugeteilten Schulleitungen, Leitung Abteilung Bildung oder anderen Vorgesetzten gemäss Organigramm der Schule Kilchberg unterstellt.

6. Kooperation / Partizipation

Diese Punkte sind im pädagogischen Konzeptteil zusammengefasst.

7. Rhythmisierung / Zeitstrukturierung

7.1. Konzeptionelle Überlegungen

Der Tagesablauf ist im Stundenplan und im pädagogischen Konzeptteil geregelt.

7.2. Betreuungsorganisation

In Kilchberg wird in der Projektphase im Schulhaus Dorf mit dem 1. Zyklus gestartet.

7.3. Mittagessen und Mahlzeiten

Die Mittagsverpflegung ist gestaffelt organisiert, daraus ergeben sich über Mittag die weiteren Abläufe, welche im pädagogischen Konzeptteil festgehalten sind.

7.4. Zeit zur freien Gestaltung

Alle diese Punkte sind im pädagogischen Konzeptteil festgehalten.

7.5. Lernzeit (bisher Hausaufgaben)

In der gewählten gebundenen Variante ist die Hausaufgabenzeit inbegriffen, es ist keine An-/Abmeldung möglich. Sie ist für alle Kinder im Stundenplan integriert.

Kinder ab der 4. Klasse erhalten zusätzliche Vertiefungssequenzen für zu Hause.

8. Stundenplan Beispiele

8.1. Beispiel Stundenplan 1. Zyklus, Kindergarten bis 3. Klasse

Die gebundene Tagesschule setzt voraus, dass die angemeldeten Kinder bis zur 3. Klasse an 3 Tagen von 8:00-16:00 Uhr in der Tagesschule eingebunden sind.

Die Betreuungszeiten über Mittag sowie an den schulfreien aber gebundenen Nachmittagen werden analog des Tarifreglements Tagesstruktur bezahlt.

Kinder im 1. Kindergartenjahr werden an 3 Nachmittagen bis 16.00 Uhr betreut.

Sie können zusätzlich auch am Mittwoch und Freitag für das Mittagessen bis 13.30 Uhr und für die Nachmittagsbetreuung sowie für die Morgen-/Abendbetreuung angemeldet werden.

Kinder ab dem 2. Kindergartenjahr bis zur 2. Klasse werden an einem schulfreien Nachmittag betreut. (2. Kindergartenkinder werden von 15:15 bis 16:00 Uhr betreut, weil sie noch keine Lernzeit haben.) Die Kinder der 3. Klasse haben keinen gebundenen, schulfreien Nachmittag mehr.

Sie können zusätzlich auch am Mittwoch und Freitag für das Mittagessen bis 13:30 Uhr und für die Nachmittagsbetreuung sowie für die Morgen-/Abendbetreuung angemeldet werden.

Zeiten	Montag		Dienstag		Mittwoch	Donnerstag		Freitag
06:45-08:00	Morgenhort							
08:00-08:20	Auffangzeit							
08:20-09:55	Unterricht							
09:55-10:25	Pause							
10:25-12:00	Unterricht							
12:00-13:30	Mittag: Essen, Betreuung		Mittag: Essen, Betreuung		Mittag: Essen, Betreuung	Mittag: Essen, Betreuung		Mittag: Essen, Betreuung
13:30-15:00	Unter-richt	betreut	Unter-richt	betreut	Betreuung	Unter-richt	betreut	Betreuung
15:00-15:15	Pause	betreut	Pause	betreut		Pause	betreut	
15:15-16:00	Lern-zeit	betreut	Lern-zeit	betreut		Lern-zeit	betreut	
16:00-18:00	Abendhort / Freizeitkurs etc.		Abendhort / Freizeitkurs etc.			Abendhort / Freizeitkurs etc.		Abendhort

Erklärung:

Blau = gebundene Tagesschule. Diese Betreuungszeiten sind gebunden und brauchen keine Anmeldung.

Grün = sep. Anmeldung, da nicht gebunden, muss zusätzlich gewünscht werden von den Eltern bei der Anmeldung.

8.2. Beispiel Stundenplan 2. Zyklus, 4. Klasse

Die gebundene Tagesschule setzt voraus, dass die angemeldeten Kinder der 4. Klasse an 4 Tagen von 8:00-16:00 Uhr in der Tagesschule eingebunden sind.

Die Betreuungszeiten über Mittag sowie an den schulfreien aber gebundenen Nachmittagen werden analog des Tarifreglements Tagesstruktur bezahlt.

Sie können zusätzlich auch am Mittwoch für das Mittagessen bis 13.30 Uhr und für die Nachmittagsbetreuung sowie für die Morgen-/Abendbetreuung angemeldet werden.

Zeiten	Montag		Dienstag		Mittwoch	Donnerstag		Freitag	
06:45-08:00	Morgenhort								
08:00-08:20	Auffangzeit								
08:20-09:55	Unterricht								
09:55-10:25	Pause								
10:25-12:00	Unterricht								
12:00-13:30	Mittag: Essen, Betreuung				Mittag: Essen, Betreuung	Mittag: Essen, Betreuung			
13:30-15:00	Unter- richt	betreut	Unter- richt	betreut	Betreuung	Unter- richt	betreut	Unter- richt	betreut
15:00-15:15	Pause	betreut	Pause	betreut		Pause	betreut	Pause	betreut
15:15-16:00	Lern- zeit	betreut	Lern- zeit	betreut		Lern- zeit	betreut	Lern- zeit	betreut
16:00-18:00	Abendhort / Freizeitskurs etc.		Abendhort / Freizeitskurs etc.			Abendhort / Freizeitskurs etc.		Abend	

Erklärung:

Blau = gebundene Tagesschule. Diese Betreuungszeiten sind gebunden und brauchen keine Anmeldung.

Grün = sep. Anmeldung, da nicht gebunden, muss zusätzlich gewünscht werden von den Eltern bei der Anmeldung.

Freizeitskurse nach den Nachmittagslektionen sind kostenpflichtig und stehen allen Schülerinnen und Schülern in Kilchberg offen.

8.3. Beispiel Stundenplan 2. Zyklus 5. + 6. Klasse

Die gebundene Tagesschule setzt voraus, dass die angemeldeten Kinder der 5. + 6. Klasse an 4 Tagen von 08:00 bis 16:45 Uhr in der Tagesschule eingebunden sind.

Die Betreuungszeiten über Mittag werden analog des Tarifreglements Tagesstruktur bezahlt.

Sie können zusätzlich auch am Mittwoch für das Mittagessen bis 13.30 Uhr und für die Nachmittagsbetreuung angemeldet werden.

Für Kinder ab der 5. Klasse ist keine Morgen-/Abendbetreuung mehr eingerechnet.

Zeiten	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
08:00-08:20	Auffangzeit				
08:20-09:55	Unterricht				
09:55-10:25	Pause				
10:25-12:00	Unterricht				
12:00-13:30	Mittag: Essen, Betreuung		Mittag: Essen, Betreuung		Mittag: Essen, Betreuung
13:30-15:00	Unterricht		Betreuung	Unterricht	
15:00-15:10	Pause			Pause	
15:10-16:45	Unterrichtszeit inkl. Lernzeit			Unterrichtszeit inkl. Lernzeit	
16:45-18:00	Freizeitkurs etc.	Freizeitkurs etc.		Freizeitkurs etc.	Freizeitkurs etc.

Erklärung:

Blau = gebundene Tagesschule. Diese Betreuungszeiten sind gebunden und brauchen keine Anmeldung.

Grün = sep. Anmeldung, da nicht gebunden, muss dies zusätzlich gebucht werden / Freizeitkursangebot muss noch abgeklärt werden, wie dies zeitlich geplant ist und wie es erreichbar ist für alle.

9. Grundlage zu Räumen und Ausstattung

9.1. Allgemeine Nutzung

Die Tagesschule Kilchberg ist als Schuleinheit in der Schule Kilchberg integriert. Die Areale der Tagesschule gehören zu den Schulliegenschaften.

Den Kindern stehen verschiedene Innenräume zur Verfügung, Ess-/Spielräume, mindestens ein Ruheraum, mindestens ein Bewegungsraum. Zudem ist die Tagesschule mit einer professionellen Küche ausgestattet.

Fürs Spielen im Freien werden die Anlagen der Schule benutzt. Nach Möglichkeit kann auch die Turnhalle genutzt werden. Mehrfachnutzungen der Räume sind selbstverständlich.

9.2. Aufenthalts- und Arbeitsplätze für Schulteam / Mitarbeitende

Arbeitsplätze, Pausen- und Verpflegungsräume und Rückzugsmöglichkeiten

Die Schulleitung Tagesschule verfügt über ein Büro. Dieses kann je nach Örtlichkeiten gemeinsam mit der Leitung Betreuung oder der Schulleitungsassistenz genutzt werden.

Es soll in mindestens einem Mitarbeiterzimmer Raum geschaffen werden für Arbeitsplätze der Lehr- und Betreuungspersonen ev. inkl. Pausenmöglichkeit und Verpflegungsraum, der für eine Rückzugsmöglichkeit für Teammitglieder sorgt.

10. Aufnahme von Kindern

10.1. Grundsätze der Aufnahme in die Tagesschule

Die Tagesschule steht allen Kindern offen, die in der Gemeinde Kilchberg wohnhaft und im Kindergarten- oder Primarschulalter sind.

Über die Aufnahme in die Tagesschule entscheidet die Schulleitung Tagesschule in Absprache mit der Schulleitung Sonderpädagogik und der Ressortleitung Schülerbelange. Es besteht kein Anspruch auf Aufnahme.

Die Zusammensetzung der Klassen wird von der Schulleitung Tagesschule vorgenommen.

10.1.1. Prioritätsgrundsätze für die Aufnahme in die Tagesschule

1. Priorität gleich > alle Schülerinnen und Schüler der Gemeinde Kilchberg, unabhängig des Wohnortes des Kindes in Kilchberg können sich anmelden.

Sollte es zu viele Anmeldungen haben, muss nach den üblichen Grundsätzen (siehe 10.1.2.) entschieden werden, wie die Klassen der Tagesschule zusammengesetzt werden.

2. Priorität gleich > Geschwister von Tagesschülern

3. Priorität gleich > externe Schüler (jedoch nur bei vielen offenen Tagesschulplätzen möglich)

10.1.2. Weiteres

Neben den Prioritätsgrundsätzen wird auf eine gute Durchmischung geachtet (z.B. Soziale Durchmischung / Geschlechterdurchmischung / Sprachliche Durchmischung / Durchmischung besonderer Bedürfnisse). Es gelten für die Tagesschule die Zuteilungsrichtlinien der Schule.

10.1.3. Eintritt

Auf Beginn eines neuen Schuljahres, sofern freie Plätze vorhanden sind

10.1.4. Austritt

Ein Austritt aus der Tagesschule ist mit einem begründeten Antrag auf Ende eines Schuljahres möglich.

Empfohlen wird ein Austritt nur auf Ende eines Zyklus vorzunehmen. Dies ist eine Voraussetzung, dass in der Tagesschule in möglichst gleichbleibenden Gruppen gearbeitet und gelebt werden kann.

10.1.5. Besonderes

Über Eintritte und Austritte während eines Zyklus entscheidet die Schulleitung Tagesschule.

11. Elterntarife und Schulgeld

11.1. Berechnungsgrundsätze Elternbeiträge

Die Elternbeiträge der Tagesschule entsprechen den Beiträgen der Tagesbetreuung, sie haben die gleiche Tarifstruktur (steuerabhängig).

Grundlage dazu ist die Tarifordnung der Tagesbetreuung.

Die Betreuung zwischen 08:00 – 12:00 Uhr gehört zur Schule, ist nicht kostenpflichtig. Dies gilt auch für Nachmittage, an denen schulischer Unterricht stattfindet.

Kostenpflichtig sind die Mittagbetreuung mit Mittagessen, sowie alle anderen Betreuungszeiten ausserhalb der Unterrichtszeiten (z.B. eine allfällige Nachmittagsbetreuung ohne Zvieri, eine Abendbetreuung mit Zvieri und eine Morgenbetreuung mit Frühstück, sowie die Betreuung an schulfreien Nachmittagen und am Mittwochnachmittag). Die Ferienbetreuung im Ferienhort muss separat angemeldet werden und ist ebenfalls kostenpflichtig.

Freizeitkurse ausserhalb der Schulzeiten sind für alle Schülerinnen und Schüler in Kilchberg kostenpflichtig.

Pädagogischer Konzeptteil

Allgemeine Fakten und Grundlegendes sind zu Beginn unter Punkt 1 aufgeführt.

Die Projektorganisation ist unter Punkt 2 aufgeführt.

Die Pädagogischen Leitsätze entsprechen jenen der Schule Kilchberg, sie sind unter Punkt 3 einzusehen.

12. Umsetzung Organigramm

Das Organigramm ist unter Punkt 5 aufgeführt und erklärt.

12.1. Erläuterungen zum Organigramm

Die Gesamtleitung für alle Standorte hat die Schulleitung Tagesschule. Sie ist die pädagogische Leitung aller Unterrichtsstandorte. Sie arbeitet an allen Standorten.

Sie ist für die Lehr- und einige Fachlehrpersonen verantwortlich, siehe Organigramm.

Die Leitung Betreuung ist an einem Standort auch als Standortleitung eingesetzt. Sie ist verantwortlich für die Betreuung der ganzen Tagesschuleinheit. Sie ist der Schulleitung Tagesschule unterstellt und arbeitet eng mit dieser zusammen.

Eine Schulleitungsassistentin arbeitet für die Schulleitung Tagesschule an den beiden Standorten. Ihre Arbeitsbereiche sind in einem Pflichtenheft geklärt.

Die Abteilung Bildung ist die Fachstelle für die Personalbelange, Personaladministration, Schüleradministration etc.

Die Leitung Sonderpädagogik ist zuständig für die verschiedenen ihr unterstellten Fachpersonen. Sie arbeitet eng mit der Schulleitung Tagesschule zusammen. Die Fachlehrpersonen können im Rahmen des Berufsauftrages auch Betreuungsfunktionen an der Tagesschule übernehmen.

Die Musikschulleitung ist für die Fachlehrpersonen Musik zuständig. Sie arbeitet bezüglich des Musischen Profils der Tagesschule eng mit der Schulleitung Tagesschule und der Leitung Betreuung zusammen. Die Musiklehrpersonen können im Rahmen ihres Unterrichts auch Betreuungsfunktionen an der Tagesschule übernehmen. Musiklehrpersonen können Geführte Angebot anbieten, welche in den Betreuungszeiten stattfinden.

Der Hausdienst ist dem Anlagechef der Schule Kilchberg unterstellt. Die Abteilung Bildung ist personell für die Hausdienste verantwortlich. Der Hausdienst ist an jedem Standort der Tagesschule in das Team eingebunden und trägt den Gedanken der Tagesschule mit.

Die Fachlehrperson Schwimmen ist nicht im Bereich Tagesschule unterstellt, jedoch zur Mitarbeit bei besonderen Projekten, Angeboten erwünscht.

Der ICT-Support erfolgt über die Fachstelle Medien und Informatik der Schule Kilchberg.

12.2. Leitung / Führungsebene

12.2.1. Schulleitung Tagesschule

- Die Schulleitung Tagesschule ist zuständig für die Organisation, die Qualität sowie die Führung der gesamten Tagesschuleinheit Kilchberg.
- Sie führt die Tagesschule im pädagogischen Bereich.
- Sie ist für die gesamte Ressourcenplanung zuständig.
- Sie führt die Standortleitungen, die Leitung Betreuung, die Lehrpersonen, Fachlehrpersonen (sofern diese nicht der Musikschulleitung oder der Leitung Sonderpädagogik unterstellt sind) und sie plant die weiteren im Unterricht mitarbeitenden Personen ein. Ausgenommen der Schulassistenten, sofern diese von der Betreuung angestellt sind, führt sie alle im Unterricht Mitarbeitenden.
- Sie ist für die Personalplanung und -Rekrutierung, die Pensen- und Einsatzplanung sowie die Raumnutzung im Unterrichtsbereich zuständig.
- Sie legt mit der Leitung Betreuung und der Musikschulleitung die Ressourcen für die Qualität des Musischen Profils fest, ebenso die Ausrichtung der Geführten Angebote in der Betreuungszeit, sowie besondere Projekte.
- Sie entwickelt zusammen mit Projektgruppe/Steuerungsgruppe das Angebot der Tagesschule weiter.
- Die Schulleitung Tagesschule pflegt einen partizipativen Führungsstil.
- Sie fördert das Vertrauen durch offene und bestärkende Gespräche und macht Entscheide transparent.
- Sie bezieht die Anregungen der Tagesschulmitarbeitenden in die Planung ein.

12.2.2. Leitung Betreuung

- Die Leitung Betreuung der Tagesschule ist grundsätzlich zuständig für die Organisation, die Qualität und die Führung der Betreuung der Tagesschule.
- Sie führt einen Standort und ist der Standortleitung Betreuung des 2. Standortes vorgesetzt.
- Sie ist für alle Mitarbeitenden im Bereich der Betreuung zuständig. Auch für die Schulassistenten, sofern diese durch die Betreuung angestellt sind.
- Sie ist für die Personalrekrutierung, die Pensen- und Einsatzplanung sowie die Raumnutzung im Betreuungsbereich zuständig.
- Die Leitung Betreuung pflegt einen partizipativen Führungsstil.
- Sie fördert das Vertrauen durch offene und bestärkende Gespräche und macht Entscheide transparent.
- Sie bezieht die Anregungen der Betreuungsmitarbeitenden in die Planung ein.

Für die Leitungspersonen bilden Stellenbeschriebe die Arbeitsgrundlage.

12.3. Tagesschulteam

12.3.1. Rechte und Pflichten

- Im Unterricht wird der Lehrplan 21 umgesetzt.
- Die Zusammenarbeit aller Mitarbeitenden ist vorausgesetzt.
- Im Rahmen des Berufsauftrages werden Lehrpersonen auch in anderen Bereichen ausserhalb des Unterrichts eingesetzt.

- Im Rahmen ihrer Betreuungsanstellung werden die Betreuungsmitarbeitenden auch im Unterricht eingesetzt.
- Fachlehrpersonen vom Bereich TTG, Turnen, Sonderpädagogik werden, so es im Rahmen ihres Berufsauftrages möglich ist, auch in anderen Bereichen eingesetzt.
- Sie arbeiten mit Erziehungsberechtigten, Spezialdiensten, Behörden und mit anderen an der Schule Beteiligten zusammen.
- Das Schulteam behandelt sensible Informationen über Lernende vertraulich.
- Zur Umsetzung des Musischen Profils werden Fachlehrpersonen in das Team integriert. Als Mitarbeitende der Tagesschule werden sie im Rahmen ihres Auftrages neben dem Fachunterricht auch in anderen Bereichen eingesetzt.
- Das gesamte Team ist verantwortlich für die gemeinsam genutzten Räume.
- Gruppenräume werden für Betreuung, Musik, Geführte Angebote und weitere Möglichkeiten geöffnet.
- Die weiteren Unterrichtsräume werden zur Vor- und Nachbereitung und als Rückzugsort für Teammitglieder genutzt.
- Die Mitarbeitenden bilden sich konstant weiter und engagieren sich für die Schule.
- Das Schulteam hält sich strikte an das gesetzliche Verbot von körperlichen, sexuellen, kulturellen und religiösen Übergriffen und reagiert entschieden auf festgestellte Missachtungen. Es verpflichten sich, den Verhaltenskodex der Schule Kilchberg einzuhalten und sein diesbezügliches Verhalten laufend zu reflektieren.

12.3.2. Aufgaben des Tagesschulteams

- Im Rahmen der dafür vorgesehenen Ressourcen der Lehrpersonen gemäss der Vereinbarung im nBa werden Einsätze in der Betreuung von mindestens einer Stunde geleistet. Beispielsweise Erteilung Hausaufgabenhilfe «Lernzeiten», Leitung eines Geführten Angebots in der Betreuungszeit, Mithilfe beim Mittagessen etc.
- Betreuungspersonen werden im Unterricht als Schulassistenten eingesetzt, begleiten somit eine Klasse und werden zu festen Bezugspersonen für die Kinder.
- Alle Mitarbeitenden, inklusive Hausdienste und Hilfspersonal wirken bei gemeinsamen Grossanlässen oder speziellen Projekten mit.

13. Einsatzplanung an der Tagesschule

13.1. Grundsätzliches

Einer Klasse ist im Schulunterricht neben der Lehrperson in den Ganzklassen-Lektionen im Normalfall eine Schulassistentin oder eine IF-Lehrperson oder eine DaZ-Lehrperson zugeteilt.

Der Halbklassenunterricht findet im Normalfall unter der alleinigen Leitung der Lehrperson statt. Sollten Kinder mit besonderen Bedürfnissen in der Klasse sein, kann dies die Schulleitung Tagesschule anpassen.

Um den Grundsatz «Starke Lernbeziehungen – weniger Bezugspersonen» umzusetzen, soll in folgenden Clustern gearbeitet werden:

Pro Klassenzug gibt es einen Cluster

Kindergarten = 1 Cluster

Zwei 1. Klassen = 1 Cluster

Zwei 2. Klassen = 1 Cluster

Zwei 3. Klassen = 1 Cluster

usw.

Zwei Lehrpersonen arbeiten in einem Cluster.

Je eine IF-Lehrperson und eine DaZ-Lehrperson arbeiten in einem Cluster mit je 6 -8 Wochenlektionen.

Zwei Schulassistenten arbeiten in einem Cluster.

Je nach Teilzeitarbeit gibt es auch 3-4 Lehrpersonen und 3-4 Schulassistenten pro Cluster.

Grundsätzlich ist die Schulassistenten auch in der Betreuung tätig und begleitet die Kinder auch in der Betreuungszeit.

Es wird darauf geachtet, dass die als Schulassistenten mitarbeitenden Betreuungspersonen für die gleichen Kinder auch in der freien Betreuungszeit Ansprechpersonen sind. Auf diese Konstanz der Beziehungen wird an der Tagesschule Wert gelegt. Da die Kinder jedoch frei ihre Betreuungsorte (freies Spiel oder Geführte Angebote) aussuchen können, ist dies nicht immer gewährleistet.

Diese Teams bleiben zusammen für die Klasse verantwortlich.

Die Cluster führen regelmässige Sitzungen durch und konstituieren sich selbst.

13.2. Einsatzplanung Tagesschulbetrieb

Die Pensen der Lehrpersonen, Fachlehrpersonen, Schulassistenten (sofern sie keine Betreuungsfunktionen haben) werden von Schulleitung Tagesschule nach betrieblicher Notwendigkeit auf die Tage eingeteilt.

Generell gilt, dass bei kurzfristigen Absenzen und Personalmutationen, die verschiedenen Mitarbeiterteams einander aushelfen.

13.2.1. Einsatzplanung Lehrpersonen

Im Pensenvereinbarungs-Gespräch klärt die Schulleitung Tagesschule den Einsatz der Lehrpersonen in der Betreuung. Die Einsätze werden in der Pensenvereinbarung festgehalten.

13.2.2. Einsatzplanung Betreuungspersonen / Schulassistenten

Die allgemeine Personalplanung im Betreuungsbereich wird von der Leitung Betreuung organisiert. Jede Betreuungsperson/Schulassistentin legt ihren Dienstplan zu Beginn eines Semesters oder eines Schuljahres mit der Leitung Betreuung fest.

Beim Einsatz von Betreuungspersonen als Schulassistenten wird darauf geachtet, dass sie ab 11.00 Uhr für die Betreuung zur Verfügung stehen.

13.2.3. Einsatzplanung Küche

Die verantwortliche Person der Küche erstellt in Absprache mit der Leitung Betreuung die Einsatzplanung im Küchenbereich. Dies beinhaltet auch die Einsatzplanung der Mithilfen in der Hauswirtschaft.

13.2.4. Einsatzplanung Hausdienst/Technik

Die Leitung Hausdienst / Technik vor Ort stellt sicher, dass die Reinigung der zur Tagesschule gehörenden Räume und Anlagen regelmässig und im vorgeschriebenen Rahmen gewartet werden. Dies beinhaltet auch die Einsatzplanung aller Mithilfen in der Reinigung oder der Pflege der Aussenanlagen und der Technik.

14. Zusammenarbeit

Alle Personen werden in ihren unterschiedlichen Berufsfeldern, Stellenbeschrieben und individuellen Aufgaben als gleichwertige, wertvolle Mitarbeitende betrachtet.

Alle Mitarbeitenden handeln mit dem gemeinsamen Ziel, den Schülerinnen und Schülern der Tagesschule einen identitätsstiftenden Ort anzubieten, an dem sich alle aufgehoben fühlen und zu einer Gemeinschaft zusammenwachsen können. Durch die Verbindung von Unterricht und Betreuung wird die Tagesschule zum Lern- und Lebensort.

14.1. Grundsätze der Zusammenarbeit

In der Tagesschule arbeiten die zwei Bereiche Unterricht und Betreuung eng zusammen. Die entsprechenden Zusammenarbeitsgefässe sind zeitlich so angesetzt, dass es sowohl den Lehr- als auch den Betreuungspersonen möglich ist, daran teilzunehmen (s. Austauschgefässe für Schulteam).

Zusätzlich sind Weiterbildungstage sowie Teamanlässe Gefässe für die Zusammenarbeit und den informellen Austausch. Da die Lehrperson die Hauptverantwortung für ihre Schülerinnen und Schüler im Unterricht trägt, ist sie verpflichtet, an den unten aufgeführten Zusammenarbeitsgefässen teilzunehmen.

Die Betreuungspersonen tragen die Hauptverantwortung während der Betreuungszeit. Sie sind gemäss Dienstplan zur Teilnahme an den unten aufgeführten Gefässen verpflichtet, sofern sie nicht für die Betreuungsaufgaben eingeteilt sind. Es wird darauf geachtet, dass eine alternierende Teilnahme für alle möglich ist.

Weitere Personen wie die Leitung Hausdienst/Technik vor Ort, die Musikschulleitung und allfällige weitere Stellen können in die einzelnen Sitzungsgefässe fest eingegliedert oder sporadisch als Gast beigezogen werden.

Wesentliche Entscheide werden von der Schulleitung Tagesschule, der Leitung Betreuung und/oder der Steuergruppe vorbereitet und der Tagesschulkonferenz zur Abnahme vorgelegt.

Das Team vertritt eine gemeinsame pädagogische Grundhaltung in partnerschaftlicher Zusammenarbeit mit den Eltern.

Grundsätzlich gelten, wo es nicht anders geregelt ist, die Vorgaben und Reglemente der Schule Kilchberg auch für die Tagesschule.

In diesem Sinn verpflichten sich die Kinder, die Regeln für Benutzung der elektronischen Medien, welche an der Schule Kilchberg gültig sind, auch an der Tagesschule einzuhalten.

14.2. Zusammenarbeit im Schulteam

Die Schulleitung Tagesschule ist für einen transparenten Informationsfluss besorgt. Sie schafft Sitzungsgefässe, damit alle Mitarbeitenden eingebunden sind und sich an der Tagesschule partizipieren können.

Die Klassenteams bestehend aus Lehrperson und Schulassistentz/Betreuungsperson arbeiten eng zusammen. Sie führen eine gemeinsame Schülerdokumentation.

Im Weiteren arbeiten die doppelt geführten Klassenzüge in ihren Cluster-Teams eng zusammen. Sie tauschen sich regelmässig aus, sie beziehen dazu nach Bedarf auch Fach- und Förderlehrpersonen mit ein.

14.2.1. Austausch und Sitzungsgefässe für Schulteams

Name	wie oft pro Jahr?	wann?	wer?	Bemerkungen
Cluster	12x	offen	alle LP an Klasse, FP, SA	Der Cluster konstituiert sich selber
Tagesschulkonferenz (TSK) (standortübergreifend)	5x	Di, 18:00 – 19:30 Uhr (nach Bedarf online möglich)	alle an der Tagesschule angestellten Mitarbeitenden	Alle Mitarbeitenden müssen teilnehmen
Unterrichtskonferenz (UK)	5x	Di, 16:30 – 18:00 Uhr	alle LP eines Standortes	Schulleitung Tagesschule
Betreuungskonferenz (BK)	5x	Ev. 09:00 – 10:30	alle Betreuungspersonen	Verantwortung Leitung Betreuung
Steuergruppensitzung	Nach Bedarf	Wochenvorgabe	alle Steuergruppenmitglieder	

Unter FP (Fachlehrperson) werden alle sonderpädagogisch arbeitenden Lehrpersonen, die Musiklehrpersonen oder weitere Fachlehrpersonen wie TTG, Turnen, Schwimmen etc. verstanden.

Weitere Kooperationszeiten werden bilateral und ausserhalb der offiziellen Zusammenarbeitsgefässe organisiert.

14.3. Zusammenarbeit mit Eltern / Erziehungsberechtigten

Die Tagesschule Kilchberg bezieht die Erziehungsberechtigten in die Förderung der Schülerinnen und Schüler mit ein. In schulischen Standortgesprächen werden von Lehr- und Betreuungspersonen, Erziehungsberechtigten sowie Kindern und Jugendlichen gemeinsame Förderziele und Abmachungen getroffen und Verantwortlichkeiten geklärt. Der Kontakt zwischen Erziehungsberechtigten und der Schule soll so niederschwellig wie möglich gehalten werden. Dies bedeutet, dass die Erziehungsberechtigten jederzeit Kontakt mit den Lehr- und Betreuungspersonen sowie der Standortleitung oder Schulleitung Tagesschule aufnehmen können. Lehr- und Betreuungspersonen informieren die Erziehungsberechtigten ebenfalls regelmässig über die schulische Entwicklung ihres Kindes sowie bei Bedarf über aktuelle Vorkommnisse.

Zudem gibt es institutionalisierte Kontaktfelder zwischen der Schule und den Erziehungsberechtigten wie beispielsweise die Besuchstage oder andere Besuchsmöglichkeiten für Eltern in Unterricht und Betreuung, Elternabende auf diversen Ebenen sowie ungezwungene Anlässe wie Konzerte, Feiern, Abschlussstage etc.

Erziehungsberechtigte können in Absprache mit den Lehr- und Betreuungspersonen bzw. der Schulleitung Tagesschule und Leitung Betreuung in den Schulalltag involviert werden. Dies kann beispielsweise die Begleitung eines Klassen- oder Betreuungsausflugs, die Mitwirkung an Schulfesten und Sporttagen oder die Mitgestaltung eines Kursangebotes sein.

Erziehungsberechtigte sind verpflichtet, Abwesenheiten von Kindern so frühzeitig wie möglich und unter Angabe des Grundes der Lehrperson mitzuteilen. (Kommunikationsmodul KLAPP).

14.4. Zusammenarbeit mit der Musikschule (Musisches Profil der Tagesschule)

Damit das Musische Profil der Tagesschule gelebt werden kann, soll das künstlerische Gestalten und die Musik immer Teil des Angebotes im Unterricht und in der Betreuung sein.

Die Zusammenarbeit mit der Musikschule Kilchberg-Rüschlikon für das Musikalische Angebot in der Tagesschule ist gesetzt.

Es gibt zahlreiche Möglichkeiten von Geführten Angeboten in den Betreuungszeiten der gebundenen Tagesschule, welche nachfolgend aufgelistet werden. Sie hängen immer auch von den Kompetenzen der Mitarbeitenden und Fachlehrpersonen ab und können je nach Schuljahr, Voraussetzungen etc. variieren.

Neben der Betonung des Musischen Profils durch Musik, Tanz, Theater und künstlerischem Gestalten darf jedoch das freie Spiel, die Bewegung und weitere Interessen der Kinder nicht zu kurz kommen.

14.4.1. Vorschläge von Geführten Angeboten in Zusammenarbeit mit der Musikschule

Geführte Musik-Angebote an unterrichtsfreiem Nachmittag sind möglich in der Betreuung
1 Lektion vor Ort:

Kindergarten 1. Jahr: Musik und Bewegung – Geführte Angebote in Betreuungszeit an gebundenen Nachmittagen, ca. 11-12 Kinder, 1 Fachperson (anstelle normaler Betreuung)

Kindergarten 2. Jahr: Rhythmik – Geführte Angebote in Betreuungszeit an gebundenen Nachmittagen, ca. 11-12 Kinder, 1 Fachperson (anstelle normaler Betreuung)

1.Klasse MGA im Halbklassenunter., 1 Lekt. / pro Halbklasse = 2 Lekt. pro Klasse

2.Klasse MGA im Halbklassenunter., 1 Lekt. / pro Halbklasse = 2 Lekt. pro Klasse

3.Klasse MGA im Halbklassenunter., 1 Lekt. / pro Halbklasse = 2 Lekt. pro Klasse

Chorsingen

1. und 2. Klassen im Halbklassenunterricht anbieten (immer 2 Halbklassen zusammen)

Ab der 3. Klasse ein Geführtes Angebot Chor.

In der 4. Klasse kann der Chor von einem Musical-Angebot abgelöst werden.

Geführtes Angebot Ukulele für Kinder von der 1.-3. Klasse.

Möglichkeiten ab 4. Klasse – werden noch ausgearbeitet:

4./ 5. Kl. Klassenmusizieren, Teamteaching MLP / LP (dies könnte auch SA/Betreuungsperson sein) – 2 Lektionen wären ideal.

6.Klassen auch Teamteaching MLP / LP

pro Klasse zugeteilt sind bisher bereits: Tanz / Chor / Bläser / Streicher / Musikgeschichte

Betreuungsstunden mit Begleitetem Üben.

Geführte Angebote wie Band / Tanz / Ensemblespiel / Rhythmus.

14.5. Außerschulische Zusammenarbeit

14.5.1. Drittanbieter von Freizeitangeboten

Durch das Musische Profil wird bei der Auswahl der Drittangebote auf Musik, Gestalten und Kunst geachtet. Die Professionalität und die Vielfältigkeit des Angebotes und das Interesse der Kinder gilt es zu berücksichtigen.

14.5.2. Freizeitkurse der Schule Kilchberg

Kurse können für die unteren Stufen bis 4. Klasse ab 16:15 Uhr stattfinden. Die Kinder der 5. und 6. Klassen können erst ab 16:45 Uhr einen Kurs besuchen.

Es soll ein kleines, spezielles Kursangebot für die Tagesschule mit Musischem Profil angeboten werden können, welches aber allen Kindern der Primarschule offensteht. Andersherum haben die Kinder der Tagesschule auch Zugang zu allen anderen Freizeitkursen von Kilchberg.

Die Kurse für die Kindergartenkinder könnten als Geführtes Angebot in den betreuten Nachmittag in der Tagesschule einfließen (z.B. Rhythmik).

14.5.3. Musikunterricht

Wo immer möglich, sollte der Musikunterricht vor Ort angeboten werden können, damit die Schülerinnen und Schüler der Tagesschulen keine Wegzeiten haben. Falls möglich soll dieser auch über Mittag oder während der Lernzeit angeboten werden.

14.5.4. Sportangebote von Vereinen

Beim Kursangeboten von Vereinen gilt es darauf zu achten, dass es den Kindern der Tagesschule weiterhin zeitlich möglich ist, ausserhalb der gebundenen Zeiten daran teilzunehmen.

15. Partizipation

15.1. Grundhaltung

In der Tagesschule Kilchberg können die Schülerinnen und Schüler auf verschiedenen Ebenen partizipieren und so eine Mitverantwortung für das Zusammenleben in der Schule übernehmen.

15.2. Schülerinnen- und Schüler-Partizipation

Organisation durch Klassenrat und Schülerrat

15.2.1. Klassenrat

In jeder Klasse vom Kindergarten bis zur 6. Klasse findet wöchentlich ein Klassenrat statt. In diesen Sitzungen werden in erster Linie Themen behandelt, die die Klasse in Unterricht, Fachunterricht und/oder Betreuung betreffen.

Der Klassenrat soll ein Gefäss sein, in dem die Schülerinnen und Schüler ihre Wünsche, Probleme, Ideen, Erfahrungen und Konflikte innerhalb der Klasse teilen und austauschen können.

15.2.2. Schülerrat

Aus jedem Klassenrat werden 2 Kinder in den Schülerrat delegiert.

Im Schülerrat werden übergeordnete Wünsche der Klassendelegierten besprochen und gemeinsam Entscheidungen gefällt.

15.3. Elternpartizipation

Eine aktive Mitsprache und Mitwirkung ermöglicht die Tagesschuleinheit Kilchberg den Erziehungsberechtigten mittels Elternpartizipation im Elternforum der Tagesschule. Dieses ist analog des Elternforums der Schule Kilchberg aufgebaut.

16. Jahres-, Wochen- und Tagesplanung

16.1. Konzeptionelle Überlegungen / Bezugspersonen

Die Klassenlehrperson ist die erste Bezugsperson des Kindes. Jeder Klasse ist eine Betreuungsperson / Schulassistentin zugeteilt. Diese Funktion kann in einer Person oder durch zwei Personen wahrgenommen werden. Diese sind die zweiten Bezugspersonen.

Die Fachpersonen in der Betreuung tragen die Hauptverantwortung für die ihnen zugeteilten Kinder während der Betreuungszeit über Mittag und während der Betreuungszeit am Nachmittag.

Die Bezugspersonen sind Ansprechperson für die Kinder, für die Erziehungsberechtigten, für andere Lehr- und Betreuungspersonen, für den Hausdienst, die Schulleitung Tageschule, die Leitung Betreuung und Behörden.

Die Bezugspersonen eines Kindes (Klassen-, Kindergartenlehrperson und die zuständigen Fachpersonen in der Betreuung/Schulassistenten) arbeiten eng zusammen. Neue Formen der Zusammenarbeit (gemeinsamer Klassenrat, Ausflüge, etc.) sind erwünscht und werden erprobt.

16.2. Jahresplan

Auf das Schuljahr verteilt finden wiederkehrende respektive festgelegte, sowie jährlich ändernde Anlässe statt. Diese sind wichtige Elemente einer guten Schulgemeinschaft.

Sämtliche Termine und Anlässe werden jeweils den Eltern zu Beginn eines Schuljahres kommuniziert. Zu Beginn des 2. Semesters kann eine Terminergänzung/-berichtigung erfolgen.

An den Teamweiterbildungstagen ist die Betreuung für die Kinder gewährleistet. Die Leitung Betreuung klärt ab, welche Kinder betreut werden müssen, und stellt den Einsatzplan so zusammen, dass es allen Mitarbeitenden alternierend möglich ist, an den Teamweiterbildungstagen teilzunehmen.

Des Weiteren gibt es ein Ferienhortangebot. Für diesen müssen die Kinder der Tagesschule separat angemeldet werden, (entsprechend dem Betriebsreglement Tagesstruktur). Bei geringen Anmeldezahlen kann der Ferienhort der Tagesschule mit dem Ferienhort der Schule Kilchberg zusammengelegt werden.

Es gilt auch an schulfreien Nachmittagen oder in der Frühstücksbetreuung, dass bei geringen Anmeldezahlen eine Zusammenlegung der Angebote der Tagesstruktur der Schule Kilchberg und der Tagesschule möglich ist.

Die Tagesschule hat die Möglichkeit, einmal jährlich ein Ferienprojekt für die Dauer einer Ferienwoche auszuschreiben. Je nach Bedarf und Möglichkeiten im Team, können diese Themenwochen eingeplant werden.

16.3. Wochenplan

Alle 1. Jahreskindergartenkinder besuchen montags bis freitags immer vormittags den Unterricht. Die 2. Jahreskindergartenkinder besuchen zusätzlich am Dienstag- und Donnerstagnachmittag den Unterricht.

Die Kinder der 1. und 2. Primarklassen befinden sich an zwei Nachmittagen im Unterricht, der 3. Nachmittag ist ein gebundener Nachmittag. Der Freitag bleibt frei. Die Kinder der 3. Primarklassen befinden sich an drei Nachmittagen im Unterricht, wobei ein Nachmittag keine freie Lernzeit stattfindet, sondern Unterricht. Sie haben keinen freien, gebundenen Nachmittag mehr.

In der 4. Klasse ist der vierte, freie Nachmittag gebundener Nachmittag mit Möglichkeit für Geführte Angebote.

Über Mittag findet die Betreuung gemäss Tagesschulmodell statt.

Detaillierte Angaben zu den Unterrichtszeiten befinden sich in den Stundenplänen unter Punkt 8.

Während allen unterrichtsfreien Zeiten vor und nach dem Unterricht (von 06:45-08:00 und von 16:00-18:00 Uhr und Mittwoch ab 12:00 Uhr, 1. Zyklus (bis 2. Klasse) auch Freitag ab 12:00Uhr) kann gemäss Anmeldung via Betreuungsvereinbarung die ungebundene Betreuung genutzt werden.

Für Kinder im 1. Zyklus wird an schulfreien Montag-, Dienstag-, Donnerstagnachmittagen Betreuung mit freiem Spiel angeboten, jedoch auch Geführte Angebote, die das Musische Profil der Tagesschule betonen.

Im 2. Zyklus, besonders der 4. Klasse mit einem gebundenen, schulfreien Nachmittag, wird dies so fortgesetzt.

Generell werden in der Ausgestaltung der Freizeitaktivität die Interessen der Kinder und der Kindergruppen berücksichtigt.

16.4. Tagesplan

Stundenplanbeispiele sind im Umsetzungskonzeptteil aufgeführt (s. Punkt 8).

16.4.1. Morgenhort

Die Morgenbetreuung ist ab 6:45 Uhr bis 08:00 Uhr geöffnet und wird durch die Betreuung organisiert. Die Mitarbeit von anderen Teammitgliedern ist möglich.

Kinder, die den Morgenhort besuchen, werden von den Erziehungsberechtigten hierfür angemeldet. Die Morgenbetreuung ist kostenpflichtig.

In der Projektphase sollte, wenn immer möglich, der Morgenhort vor Ort in der Tagesschule angeboten werden. (Ansonsten besteht die Möglichkeit, bei geringen Anmeldezahlen, den Morgenhort mit dem der Schule Kilchberg zusammen zu legen.)

16.4.2. Vormittagsunterricht

Glockenläuten: Die Schulglocke läutet erstmals um 8:00 Uhr.

Ab diesem Zeitpunkt können sich die Schülerinnen und Schüler im Klassenzimmer einfinden, etwas Individuelles arbeiten und sich für den Schulunterricht ab 8:20 Uhr vorbereiten (Auffangzeit).

Ab ca. 09:55 (Beginn pro Klasse individuell) bis 10:25 Uhr findet die grosse Pause statt. Während dieser Zeit bewegen sich alle Kinder nach Möglichkeit auf dem Pausenplatz/im Aussenraum.

Es wird ab der 1. Klasse eine kleine gesunde Zwischenverpflegung (Obst/Cracker etc.) abgegeben.

16.4.3. Pausen

Wer lernt und lehrt braucht Pausen. Sie dienen der Bewegung, der Erholung und bieten die Möglichkeit, altersdurchmischte Kontakte zu knüpfen.

Alle Mitarbeitenden haben während der Pausen Aufsicht gemäss Einsatzplan.

10:25 Uhr Glockenläuten: Die 2. Hälfte des Unterrichtsmorgens beginnt.

Bis zum Wechsel in die Mittagsverpflegung liegt die Verantwortung bei den Klassen- bzw. Fachlehrpersonen.

16.4.4. Modell offener Mittag

2.-Klassen- und 3.-Klassenkinder essen beim ersten Zeitfenster für das Mittagessen, sie entscheiden selbst, wann sie zwischen 12:00 bis 12:40 Uhr essen gehen. Alle Kinder müssen jedoch mindestens 15 Minuten essen. Es wird eine Kontrolle geführt (siehe unten).

Ab 12:45 Uhr findet das Mittagessen für die 1. Klassenkinder statt. Sie bekommen um 12:00 Uhr etwas Rohkost, werden betreut bis 12:40 Uhr in den dafür vorgesehen Räumen und werden dann zum Essen begleitet. Während dem Essen werden sie von den gleichen Personen betreut.

Dies ergibt ein bewegter Mittagstisch in der 2. + 3. Klasse. Die 1. Klassen haben jedoch eine gesetzte, sichere Struktur, um sich besser zurecht zu finden. Sie sind im 2. Teil am Essen, weil sie dann das Mittagessen in Ruhe angehen können und nicht Platz machen müssen für die älteren Kinder.

Alle Schülerinnen und Schüler sind verpflichtet, in den 90 Min. Mittagszeit eine warme, ausgewogene Mahlzeit einzunehmen. Anhand eines Kontrollsystems wird dies gewährleistet. Weiter ist garantiert, dass die Kinder in dieser Zeit bei allen Angeboten beaufsichtigt sind. Die Planung der betreuten Mittagsangebote wird vom Schul- und Betreuungsteam unter Einbezug der Schülerinteressen erstellt. Bevor sich die Kinder zu den verschiedenen Angeboten begeben, markieren sie den zukünftigen Aufenthaltsort auf der Angebots- Orientierungstafel.

Alle Kinder haben die Möglichkeit über Mittag aus einem vielfältigen Angebot frei zu wählen:

- Bewegungsangebote in Turnhalle
- Ruhige Beschäftigungen (wie Lesen / arbeiten mit den digitalen persönlichen Geräten) in dem Bücherraum / Lesezimmer
- Freies Malen / Gestalten in einem Betreuungsraum / in einem Gruppenraum
- Freies Rollen-Spiel, freies Legospiel und Bauklötze und weiteres mehr im Betreuungsraum / Gruppenraum
- Freies Spiel draussen
- Geführte Angebote wie z. B.:
 - Instrumente ausprobieren / Percussion
 - Ab Mittelstufe: betreutes Musik-Üben in 1-2 Räumen möglich.
 - Gestaltungsangebote
 - Betreutes Malatelier
 - Etc.

16.4.5. Nachmittagsorganisation (Unterricht, Lernzeit, Nachmittagsbetreuung)

Unterricht

Vor 13:30 richten sich die Kinder für den Unterricht oder begeben sich in die Betreuung / in das freie Spiel oder in ein Geführtes Angebot der Nachmittagsbetreuung. Der Unterricht und die Nachmittagsbetreuung beginnen mit dem Glockenläuten um 13:30 Uhr. Der Unterricht endet, je nach Schulstufe, um 15:00 Uhr.

Die Kinder, die an einem unterrichtsfreien Nachmittag in der Betreuung sind, bleiben bis 16:00 Uhr ohne Unterbruch in dem gewählten Ort / beziehungsweise wechseln den Ort / Raum nach Rücksprache mit der Betreuungsperson.

Ab 15:15 Uhr bleiben die Kinder, die den Nachmittagsunterricht besucht haben im Schulzimmer und erledigen die Schulaufgaben oder gehen einer anderen Beschäftigung nach, welche dem Wochenplan der Schule entspricht.

Ab der 5. Klasse werden die Schülerinnen und Schüler inkl. der Lernzeit bis 16:45 Uhr anwesend sein. Einmal wöchentlich dauert bei den 5. und 6. Klassen der Unterrichtsblock auch ohne Lernzeit bis 16:45 Uhr.

Lernzeit (bisher Hausaufgabenstunde)

Grundsätzlich wird festgehalten:

Die «**Hausaufgaben**» werden zu «**Schulaufgaben**». Somit werden Hausaufgaben in der Schule zu einer «Lernzeit» im Klassenverband und die Lernzeiten als klassenübergreifendes Angebot an den Randstunden verstanden. Die Kinder des 1. Zyklus sollen nach Hause gehen, ohne noch Schularbeiten erledigen zu müssen.

Im 2. Zyklus, mit zunehmenden schulischen Anforderungen werden zusätzlich zu den Lernzeiten in der Schule Vertiefungssequenzen für zu Hause abgegeben.

Von 15:15 bis 16:00 ist die Lernzeit an Unterrichtsnachmittagen fest in den Stundenplan eingebaut. In dieser Zeit erledigen die Kinder Vertiefungsarbeiten und widmen sich dem regelmässigen Üben von Fertigkeiten (Lesen, Voci, Grundrechenarten...). Diese Zeit verbringen sie anschliessend an den Unterricht im Klassenzimmer. Nach Absprache im Team kann diese Zeit auch für einmal anders genutzt werden oder in einem anderen Raum verbracht werden. Die Betreuung dieser Lernzeit ist gewährleistet durch Betreuungszeit von Lehrpersonen im Rahmen des Berufsauftrages oder durch Schulassistenzen/Betreuungsmitarbeitende.

Ziele der Lernzeit sind: Aufmerksamkeit, Konzentration, Mitverantwortung, Selbsteinschätzung, Selbsttätigkeit, Kooperation und Lernbereitschaft führen zur Selbstverantwortung des eigenen Handelns. Wir ermöglichen den Kindern im Rahmen der Lernzeit diese Kompetenzen zu erwerben.

Damit die Eltern einen Einblick über die Lernziele und den Wissensstand ihres Kindes bekommen, führt jedes Kind ein Kontaktheft / Portfolio. Dieses Heft / Mappe wird periodisch von der Klassenlehrperson mit den Kindern aktualisiert und für die Eltern zur Ansicht nach Hause gegeben.

Nach den offiziellen Unterrichtsschlusszeiten um 16:00 Uhr gehen die Kinder gemäss Anmeldung in die Betreuung oder nach Hause.

Nachmittagsbetreuung

Grundsätzlich melden sich alle für die Nachmittagsbetreuung angemeldeten Kinder bei den zuständigen Fachpersonen der Betreuung an und diese kontrolliert ihre Anwesenheit.

Kinder, welche den ganzen Nachmittag unterrichtsfrei haben und in der Betreuung angemeldet sind, befinden sich bereits seit 13:30 Uhr in der Betreuung.

Ein möglicher Wechsel findet um 16:00 Uhr statt. Kinder, die nur bis dann angemeldet sind am freien Nachmittag (ohne Zvieri) gehen nach Hause.

Damit ist die Betreuung des freien Nachmittags beendet und die fakultative Nachmittagsbetreuung, «Abendhort», mit Zvieri beginnt bis 18:00 Uhr. (Diese erfordert eine zusätzliche Anmeldung.)

Die Betreuungspersonen planen die Freizeit der Kinder in der Betreuung. Dabei berücksichtigen sie die Interessen der Kinder und Kindergruppen. Freies Spielen und Bewegungsangebote sollen dabei nicht zu kurz kommen.

17. Betreuungsorganisation

17.1. Altersstruktur der einzelnen Betreuungsangebote

In der Kindergartenstufe werden die Kinder auf das Modell vom offenen Mittag vorbereitet, bleiben aber im Stufenverband. Diese Stufe wird bewusst separiert. Dies bedeutet, dass alle Kinder bei Kindertageneintritt einer Kindergartenbetreuung zugeteilt werden. Alle Kindergartenkinder werden dort auf das Modell vom offenen Mittag altersentsprechend und in einem geschützten Rahmen vorbereitet.

In der 1. Klasse bleiben die Kinder im Klassenverband und nehmen am zweiten Mittagessen teil. Dieses ist bereits durchmischt mit Kindern aus den 2.+3. Klassen. Somit werden sie an den offenen Mittag weiter herangeführt.

Die Kinder der 2. + 3. Klassen bestimmen die Gestaltung des Mittag-Zeitraums selber, in dem dafür vorgesehenen Rahmen (siehe unter Modell offener Mittag).

17.2. Mittagszeit und Mahlzeiten

17.2.1. Gastrokonzept

Die Ernährungsrichtlinien und das Hygienekonzept der Tagesstruktur Kilchberg sind auch für den Tagesschulbetrieb gültig. Ein Caterer ist zuständig für die Essenslieferung.

Während des Essens wird auf eine angemessene Esskultur geachtet. Die Kinder werden dazu animiert, jedes Essen zu probieren.

17.2.2. Organisation Küchenbetrieb

Im Küchenplan ist festgehalten, wer für die Zubereitung der Mahlzeiten, für den Abwasch und die Reinigung der Küche zuständig ist. Die Küchenorganisation gibt einen Zeitplan für die jeweiligen Arbeiten vor, sodass ein reibungsloser Ablauf gewährleistet ist. Zudem verfügt jede Küche über Hygienekontrolllisten. Hauswirtschaftsassistentinnen führen diese und bestätigen durch ihr Visum die Einhaltung der Hygienevorschriften. Die Hauswirtschaftsassistentinnen werden gemäss individuellem Arbeitsplan in der Küche eingesetzt.

17.2.3. Mahlzeitenaufbereitung und -verteilung

An jedem Betreuungsstandort ist über Mittag eine mobile Essensausgabe (Bainmarie-Wagen) aufgebaut. Es besteht aus einem kalten Buffet mit Salaten, von welchem sich die Kinder selber bedienen und aus einer Schöpfstation für warme Speisen, die von einer Betreuungsperson bedient ist. Die Essstation wird fortlaufend durch das Küchenpersonal aufgefüllt. Die Geschirrwagen mit gebrauchtem Geschirr werden vom Küchenpersonal abgeräumt. Zur Orientierung dient ein vom Küchenverantwortlichen bereit gestellter Wochen-Menüplan. Dieser beinhaltet alle für die Mitarbeitenden wichtigen Informationen über die Speisefolge und Spezialkost einzelner Kinder.

Frische Komponenten werden vom verantwortlichen Hauswirtschaftsteam der Regenerationsküche Schulhaus Dorf oder Schulhaus Spinnergut hergestellt und an die Betreuungseinrichtungen verteilt. Ebenso werden dort die Sondermenüs produziert und abgepackt.

Es wird darauf geachtet, dass die Kinder ihren Essplatz sauber verlassen, benutztes Geschirr auf den Geschirrwagen zurückbringen. Die Selbständigkeit der Kinder ist ein wichtiger Faktor in der Tagesschule.

17.2.4. Verpflegung

Morgenessen und Zwischenverpflegung

Im Rahmen der ungebundenen, angemeldeten Morgenhort-Betreuung besteht die Möglichkeit eines Frühstücks ab 6:45 Uhr. Am Nachmittag wird ebenso um 16:00 ein richtiger Zvieri angeboten im Rahmen der Abendbetreuung.

Ab der 1. Klasse wird eine kleine Zwischenverpflegungen (Apfelschnitze / Crackers etc.) um 10:00 Uhr in der Pause angeboten.

Mittagessen allgemein

Am Mittag gibt es eine warme Mahlzeit. Es ist gewährleistet, dass täglich Frischprodukte und Gemüse im Angebot sind. Während der Essenszeiten ist immer Fachpersonal anwesend, welches die Kinder mitbetreut.

Mittagessen Kindergarten-, Unter- und Mittelstufe

Alle Schülerinnen und Schüler werden an den Betreuungsstandorten verpflegt. In den jeweiligen Räumen befindet sich ein Control Desk mit einer Tagespräsenzliste. Ein fixes Betreuungsteam kontrolliert und beaufsichtigt den Essensbereich. So wird gewährleistet, dass die Kinder Sicherheit, Orientierung und fixe Bezugspersonen haben. Weiter bleibt auf personeller Ebene festzuhalten, dass die Verpflegung und weitere Betreuungsaufgaben gemäss den gemeindeeigenen Vorgaben und dem betreuungsinternen Einsatzplan stattfinden.

Getränke

Wasserkrüge stehen den Kindern während den Mahlzeiten zur Verfügung.

Zahnhygiene

Die Zahnhygiene wird im normalen Rahmen der Schule Kilchberg auch an der Tagesschule umgesetzt. Gesunde Ernährung, Schulung beim Zähneputzen und in Zahnhygiene sind wie in den anderen Unterrichtsklassen in der Stundentafel der beiden Zyklen enthalten.

Das Zähneputzen nach den Mahlzeiten ist freiwillig, die Eltern legen dies zu Schulbeginn fest.

Spezialmenues

Erhebung und Umgang mit speziellen Ernährungsbedürfnissen

Vor Beginn des neuen Schuljahres oder bei einem Neueintritt werden alle relevanten Informationen mit dem Kinder-Stammbblatt erhoben. Die Eltern tragen die Verantwortung, sämtliche Änderungen oder Anpassungen zu Beginn des Schuljahres der zugeteilten Betreuungseinrichtung zu melden, was ihr Kind aus welchem berechtigten Grund nicht essen darf.

Anspruch auf ein speziell zubereitetes Essen kann nur den Kindern geboten werden, bei denen die Eltern im Voraus ein Arztzeugnis eingereicht haben. Das Arztzeugnis wird der zuständigen Fachperson Betreuung eingereicht und muss jährlich durch die Eltern aktualisiert werden. Die Fachperson Betreuung leitet das Zeugnis an die Fachstelle Ernährung.

Das Küchenteam achtet darauf, dass bei den Mahlzeiten die Bedürfnisse der Kinder (Allergien, Unverträglichkeiten, Glaubensrichtungen, Überzeugungen) berücksichtigt werden. Altersentsprechend und nach Ermessen der Betreuungsperson sind die Kinder selber verantwortlich, die persönlichen Ernährungsvorgaben einzuhalten.

17.3. Zeit zur freien Gestaltung in gebundener Tagesschule (Freies Spiel)

17.3.1. Grundsätzliches

In der Freizeit, in welcher die Kinder in der Betreuung angemeldet sind, besuchen sie das freie Spiel oder ein Geführtes Angebot. Dieses kann – dem Musischen Profil der Tagesschule entsprechend – auch künstlerische, musikalische, tänzerische Angebote enthalten. Im freien Spiel, in einmaligen oder längerfristig Geführten Angeboten soll die Entwicklung der Sinne, Themen zur Nachhaltigkeit und Erfahrungen in der Natur eingeplant werden.

Das Geführte Angebot wird von Betreuungsmitarbeitenden, Musiklehrpersonen, Lehrpersonen, Fachlehrpersonen oder anderen Mitarbeitenden betreut.

Alle Angebote sind auf die Interessen und Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen ausgerichtet. Im Fokus steht eine ganzheitliche Bildung der Schülerinnen und Schüler mit einer Akzentuierung auf musische, handwerkliche, experimentelle Lerngegenstände, verbunden mit der Förderung der Selbst- und Sozialkompetenzen der Lernenden.

17.3.2. Autonome Beschäftigung / Freies Spiel

Freizeit bedeutet in der Tagesschule auch «freie Zeit» für die Kinder. Das heisst, die Kinder dürfen diese Zeit frei gestalten. Wenn immer möglich sollen sie ihre Ideen, Fantasien und Spielvorstellungen nachgehen und umsetzen können.

Beispiele:

- Bewegung draussen und in der Turnhalle
- Rollenspielecke
- Werken mit verschiedenen Materialien
- Basteln mit Recyclingmaterial
- etc.

17.3.3. Rückzug / Ruhe

Ruhige Rückzugsorte bilden den Ausgleich dazu und stellen sicher, dass sich die Kinder auch entsprechend entspannen und ausruhen können. Die Tagesschule stellt dafür den vorhandenen Raum, die Betreuung sowie die Materialien nach Möglichkeit zur Verfügung.

Beispiele:

- Lernzimmer
- Bücherzimmer
- CD mit Kopfhörer, PC / IPads, die persönlichen digitalen Geräte stehen den Kindern zu Lernzwecken zur Verfügung
- Ev. ruhige Gartenecke etc.
- etc.

17.3.4. Aufsicht

Die Beaufsichtigung der entsprechenden Aktivitäten und der Aufenthaltsräume wird vom Team vorgängig definiert und kann entweder als «aktive Beaufsichtigung» d.h. mit einer Aufsichtsperson oder als «passive Beaufsichtigung» d.h. mit einer zirkulierenden Aufsichtsperson gewährleistet werden.

17.3.5. Grundsätzliches zum Geführten Angebot (GFA)

In den Betreuungszeiten wird zwischen freiem Spiel und Geführten Angeboten unterschieden. Freies Spiel heisst, dass die Kinder sich in verschiedenen Räumen einfinden können und selber entscheiden, auf was sie Lust haben.

Ein Geführtes Angebot wird zusätzlich zum freien Spiel von einer mitarbeitenden Person angeboten. Dieses kann variieren, einmalig an einem Nachmittag angeboten werden und gehört zur normalen Betreuung.

Beispiele:

- Malatelier
- Perlenbasteln
- Salzteig
- Kochen/Backen/Veloflicken
- etc.

In der Tagesschule soll es auch Geführte Angebote geben, welche über einen Zeitraum, ein Semester oder ein Jahr, immer zum gleichen Zeitpunkt für eine feste Kindergruppe angeboten werden. Diese Angebote sollen das Musische Profil der Tagesschule unterstützen. Daneben darf jedoch das freie Spiel und unregelmässige GFA nicht zu kurz kommen.

Beispiele:

- Musikangebote (zielorientiert wie Rhythmik etc.)
- Töpfern
- Gestalten (zielorientiert über längeren Zeitraum)
- Forschungslabor digital und analog
- siehe auch Angebote zusammen mit der Musikschule
- etc.

17.4. Externe Angebote wie Freizeitkurse, Musikschule und Vereine

Freizeitangebote wie z.B.: Freizeitkurse, Musikunterricht, freiwilliger Schulsport, Vereinssport, Kreativkurse durch interne und externe Anbieter u.v.m. haben nach den offiziellen Unterrichtszeiten der Tagesschule Platz.

Musikunterricht an der Musikschule kann auch über Mittag in der Mittagszeit besucht werden. Es empfiehlt sich jedoch, dies frühestens ab der 3. Klasse einzuplanen. Die Kinder der 3. Klasse sind bereits vertraut mit allen Angeboten der Tagesschule, können die Uhrzeit lesen und ihre Mittagszeit so einplanen, dass sie eine Musiklektion besuchen können. Jüngere Kinder sollen die Mittagszeit zur freien Verfügung haben.

18. Räume und Ausstattungen

18.1. Nutzung

18.1.1. Mehrfachnutzung Innenräume

Die Raumnutzung in der Tagesschule ist geprägt vom Grundsatz, dass alle Räume für die Schülerinnen und Schüler und deren Bedürfnisse genutzt werden können. Dies bringt mit sich, dass die Räume mehrfachgenutzt werden.

Nach Möglichkeiten werden die Unterrichtszimmer nur zu ruhigen Beschäftigungen und Lernzeiten genutzt. Es kann z.B. ein Unterrichtszimmer pro Cluster zur ruhigen Beschäftigung genutzt, das andere als Vorbereitungsraum für die Lehrpersonen oder Mitarbeitenden gebraucht werden.

18.1.2. Mehrfachnutzung Aussenraum

Im Tagesschulbetrieb gelten die bestehenden Schulhaus-/ Pausenregeln, welche durch spezifische Regeln, abhängig der Jahreszeiten, ergänzt werden.

18.1.3. Regelung zur Mehrfachnutzung

In jedem Raum gelten die entsprechenden Schulhaus- und Pausenregeln.

18.2. 7.2 Arbeitsplätze für Schulteam / Mitarbeitende

18.2.1. Arbeitsplätze

Dem Tagesschulteam stehen das Teamzimmer im Schulhaus Dorf oder das Teamzimmer im Spinnergut zur Verfügung. Den Lehrpersonen, Fachlehrpersonen und Schulassistenten stehen auch die Klassenzimmer für die Unterrichtsvorbereitung zur Verfügung.

Den Betreuungspersonen stehen die Betreuungsräume zur Vorbereitung zur Verfügung.

19. Anschlussdokumente und Anhänge

Grundsätzlich gelten alle Reglemente, Konzepte und Verordnungen der Schule und der Tagesstruktur Kilchberg, sinnvoll angewendet, ebenfalls für die Tagesschule Kilchberg. Bestehen Abweichungen davon, werden diese am Schluss einzeln aufgelistet.

20. Inkrafttreten

Dieses Reglement wurde von der Schulpflege an der Sitzung vom 12. Juni 2023 bewilligt und an der Sitzung vom 25. September 2023 angepasst bezüglich des Beginns des Tageschulkindergartens und ist gültig ab dem Schuljahr 2024/25.

SCHULPFLEGE KILCHBERG



Susanne Gilg
Schulpräsidentin



Cornelia Schütz
Leiterin Abteilung Bildung